

# Lehrer lässt sich "entamten"

**Beitrag von „strubbelsuse“ vom 16. Januar 2013 14:33**

Ich wüsste nicht, wieso mich Lebenswegentscheidungen anderer Menschen aufregen sollten. Insbesondere dann, wenn ich mit diesen Menschen keine Berührung habe.

Da ist jemand, der seine Überzeugung konsequent lebt und niemanden damit schadet - oder übersehe ich etwas?

Dieser Mensch muss doch damit in erster Linie alleine glücklich werden, da ist es doch gänzlich unerheblich, ob wir in seinem Fall anders entschieden hätten oder seine Beweggründe und Entscheidung nicht nachvollziehen können.

Das Wort "undankbar" hätte ich in diesem Zusammenhang nicht gewählt, aber ehrlicherweise muss ich gestehen, dass mich diese Geschichte auch gar nicht weiter interessiert und schon gar nicht aufregt.

Im Grunde gibt es Millionen Menschen, die täglich andere Entscheidungen treffen, als ich das tun würde, die andere Leben leben und andere Haltungen und Meinungen vertreten.

Und ehrlich gesagt, das ist auch gut so.



Herzliche Grüße  
strubbelsuse